



Ortsteilrundgang Hamminkeln

27. April 2018

Zukunft Hamminkeln 2030+

Unser Dorf | Unsere Stadt | Gestalten und Entwickeln

STANDORT	STÄRKEN	SCHWÄCHEN	IDEEN
Rathausplatz	<ul style="list-style-type: none">– gestalterisch positiv	<ul style="list-style-type: none">– Lichterkette ganzjährig angebracht– Zustand der Wasserpumpe– Treppen(kanten) für Mobilitäts-eingeschränkte nicht sichtbar	<ul style="list-style-type: none">– mehr Veranstaltungen auf dem Platz– Handlauf an der Treppe– Zebrastreifen (Blumenkamper Straße)
Sparkasse		<ul style="list-style-type: none">– Hochbord Blumenkamper Straße	
Raiffeisenstraße		<ul style="list-style-type: none">– Leerstand im Kreuzungsbereich Blumenkamper Straße– zu viel Verkehr	<ul style="list-style-type: none">– Entlastung durch Westtangente oder Ost-West-Trasse– ganzheitliches Verkehrskonzept für Ortskern erforderlich– Schrägaufstellung der Stellplätze– Standort Altglascontainer verlagern (Konflikte durch anhaltende Pkw)– Verbreiterung des Fußweges zur Molkereistraße
Grünfläche Polizei			<ul style="list-style-type: none">– Sitzbank aufstellen
Neubau Flüchtlingsunterkunft	<ul style="list-style-type: none">– gut integriert		
Gesamtschule		<ul style="list-style-type: none">– zu wenig Pkw-Stellplätze	

Diersfordter Straße			– Entwicklung zur kulinarischen Achse (Feldschlösschen – Café – van Nahmen)
Marienplatz			– Ausbau eines Radweges (Bereich Friedhof) als Verbindung der angrenzenden Wohngebiete in den Ortskern
Molkereiplatz	<ul style="list-style-type: none"> – wird als »Herz« des Ortskerns positiv wahrgenommen – wenig Leerstand im Erdgeschoss – Tafel Molkerei 	<ul style="list-style-type: none"> – Müll, ein Wipptier fehlt, Maibaum auf Standfestigkeit überprüfen, Sitzgelegenheiten fehlen bzw. sind veraltet, Lampen nicht mehr zeitgemäß, zu wenig und veraltete Fahrradabstellanlagen – Zustand des Pflasters im Bereich Molkereistraße – »rutschiges« Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> – Rollatorabstellanlagen – östliche Fußwegeverbindung zur Raiffeisenstraße auch für Auswärtige kenntlich machen
Marktstraße		<ul style="list-style-type: none"> – gestalterisch wenig ansprechend – kritische Verkehrssituation (Begegnung Pkw, Fahrradfahrer), insbesondere Verengung durch parkende Kfz – Sichtbarkeit des Zebrastreifens 	– Neugestaltung, Einbahnstraßenregelung (Hinweis auf ganzheitliches Verkehrskonzept)
Umfeld ev. Kirche		<ul style="list-style-type: none"> – gestalterisch wenig ansprechend, Grünflächen ohne Aufenthaltsqualität, Baumbestand zum großen Teil ersatzlos entfallen 	– Neugestaltung im Zusammenhang mit Umgestaltung Marktstraße
Marktstraße / Blumenkamper Straße		<ul style="list-style-type: none"> – wenig ansprechende Platzgestaltung (ehemaliger »Mittelpunkt von Hamminkeln«), keine Visitenkarte – unübersichtliche Kreuzungssituation 	<ul style="list-style-type: none"> – qualitätsvolle Platzgestaltung (Bäume, Spielmöglichkeiten, weniger Stellplätze – Kirmes berücksichtigen) – Beschilderung im Kreuzungsbereich überprüfen
Bürgerhaus	<ul style="list-style-type: none"> – wichtige Einrichtung im Ortskern 	<ul style="list-style-type: none"> – Blumenkübel im Umfeld wenig ansprechend 	
Postagentur		<ul style="list-style-type: none"> – zwei Stellplätze zu wenig – unübersichtliche Kreuzungssituation 	

ehemaliger Lidl		<ul style="list-style-type: none"> – wird einschließlich des Umfeldes als deutlicher Missstand wahrgenommen – Gehweg ist im Zufahrtbereich der Stellplatzanlage abgesackt 	<ul style="list-style-type: none"> – Potenzial für Ärztehaus
Parkplatz Friedhof			<ul style="list-style-type: none"> – interne Erschließung prüfen, 2. Zufahrt zur Brauereistraße
Allgemein			<ul style="list-style-type: none"> – Behälter für Hundekotbeutel aufstellen
Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> – Fußwegenetz im Ortskern unabhängig vom Fahrverkehr 		<ul style="list-style-type: none"> – Beschilderung Fußwegenetz



Ortsteilrundgang Dingden

27. April 2018

Zukunft Hamminkeln 2030+

Unser Dorf | Unsere Stadt | Gestalten und Entwickeln

STANDORT	STÄRKEN	SCHWÄCHEN	IDEEN
Straße Stockkamp	<ul style="list-style-type: none">– wird derzeit Instand gesetzt		
Le Café Creme (Stockkamp Ecke Lüdgenfelder Weg)	<ul style="list-style-type: none">– beliebt bei Einwohnern sowie Fahrradfahren		
Brachflächen / Parkplatzflächen am Bahnhof		<ul style="list-style-type: none">– kein positives Erscheinungsbild	<ul style="list-style-type: none">– Zwischennutzung / temporäre Nutzung wie z. B. Skateanlage– weitere ergänzende Garagenhöfe
Bahnhof Dingden	<ul style="list-style-type: none">– barrierefreier Ausbau durch die Bahn 2019		
Baustoffhändler Steverding		<ul style="list-style-type: none">– teilweise Lärmemissionen durch verschiedene Lagerplätze	<ul style="list-style-type: none">– neuer Standort mit Möglichkeit für zentrale Lagerung
St. Josef-Haus Altenheim	<ul style="list-style-type: none">– sehr guter Standort / baulicher Zustand– Vorplatz mit Bouleplatz und Sitzmöglichkeiten– Planung Gradierwerk		
Festplatz mit Spielplatz	<ul style="list-style-type: none">– vor kurzem modernisiert– Platz für Veranstaltungen– Möglichkeit für Eisfläche im Winter– Spielplatz ausgebaut		
Thingstraße / Hohe Straße	<ul style="list-style-type: none">– positiv, dass altes Kopfsteinpflaster erhalten wurde– neue Pflasterung der Hohe Straße		<ul style="list-style-type: none">– asphaltierter Abschnitt für Rollatoren– Einschränkungen gegen Durchfahrtmöglichkeit

Heimathaus / Humberghaus	<ul style="list-style-type: none"> – Führungen durch Dingden (ehrenamtlich) – Informationen zum Ortsteil – Humberghaus als Archiv genutzt – Möglichkeit für Veranstaltungen / Versammlungen 		
Kreisverkehr Bocholter Straße		– teilweise ausbesserungswürdiger Straßenbelag	
Bocholter Straße	– Pflanzaktion durch die Bürger in den straßenbegleitenden Grünflächen	– teilweise Bürgersteige durch Baumwurzeln angehoben / beschädigt	
Nordbrocker Straße	<ul style="list-style-type: none"> – Einzelhandelsgeschäfte – Nutzung für Feste durch Sperrung der Straße 	– teilweise Leerstand	
Weberstraße / Am Kirchplatz	<ul style="list-style-type: none"> – Abbruch altes Gebäude in Planung – Neunutzung als Dorfplatz – Erhalt und Umnutzung der angrenzenden alten Scheune 		
Kirche / Umfeld	<ul style="list-style-type: none"> – Kirche vor kurzem renoviert – Sitzmöglichkeit vorhanden – Jugendhaus mit verschiedenen Veranstaltungen wird gut angenommen 		
Allgemein positiv	<ul style="list-style-type: none"> – E-Fahrradladesäule – Angebot Bäckereien – Katholische Kirchengemeinde – Ludgerischule – Gasthof Küpper – Eiscafé Venezia – Fahrradhändler – St. Pankratius – Kindergarten St. Josef mit Spielplatz – Zweiradhändler Hemmelberg – Restaurant Namaste – Freibad (mit Verein) 		

	<ul style="list-style-type: none"> – Vereinskultur – Engagement der Bürger und Bürgerinnen 		
Allgemein negativ		<ul style="list-style-type: none"> – teilweise Leerstand vorhanden, der aber meist eine Nachnutzung findet – Schließung des Tennisvereins 	
Allgemein Ideen			<ul style="list-style-type: none"> – Baulücken nutzen, bevor neues Bauland erschlossen wird – Grundstück „Bittersfeld“ am südlichen Kreisverkehr als neues Baugrundstück – Nachnutzung Hauptschule: Kulturzentrum, Veranstaltungsräume, Ärztezentrum – Alter Sportplatz: Neunutzung als Baugrundstück



Ortsteilrundgang Mehrhoog

27. April 2018

Zukunft Hamminkeln 2030+

Unser Dorf | Unsere Stadt | Gestalten und Entwickeln

STANDORT	STÄRKEN	SCHWÄCHEN	IDEEN
Nettomarkt / Ortseingang Bahnhofstraße		<ul style="list-style-type: none">– es fehlt ein Stadteingang: man wird nicht in den Ort gelockt	<ul style="list-style-type: none">– Potenzial bieten zwei Flächen an dieser Kreuzung (nördlich Rheinstraße und südlich der Bahnhofstraße), die durch eine adäquate Bebauung diese Funktion übernehmen könnten– durch Schilder auf Mehrhoog aufmerksam machen– dabei muss darauf geachtet werden, dass kein zusätzlicher Verkehr auf den Straßen entsteht
Bahnhofstraße		<ul style="list-style-type: none">– Durchgangsverkehr– insbesondere Schwerlastverkehr ist störend	<ul style="list-style-type: none">– Beschilderung an den Ortsrändern, die auf Umgehungsrouen hinweisen (und nicht den Weg durch Mehrhoog als richtige Route anzeigen, etwa in Richtung Hamminkeln): Durchgangsverkehr kann so zumindest für ortsfremde Personen unterbunden werden
Bahnhofstraße		<ul style="list-style-type: none">– zulässige Höchstgeschwindigkeit wird diskutiert	<ul style="list-style-type: none">– Reduzierung der Geschwindigkeit auf Tempo 30 kann zu mehr Verkehrssicherheit beitragen– Geschwindigkeit ist allerdings oft nicht Ursache der Unfälle
Bahnhofstraße	<ul style="list-style-type: none">– Anpflanzung von Straßenbäumen (Stadtbirne)	<ul style="list-style-type: none">– Pflanzung mehrerer Rosenbüsche war weniger erfolgreich (aufgrund der Art der Rose und zu wenig Pflege an den meisten Stellen)	<ul style="list-style-type: none">– Gestaltung einer Allee entlang der Bahnhofstraße, die ein einheitliches Straßenbild vermittelt– Ergänzung von bereits abgängigen Bäumen; diese müssen zudem zukünftig gepflegt werden (Bewässerung im Sommer)

Bahnhofstraße		<ul style="list-style-type: none"> – Radwegmarkierung bei dem gemeinsamen Rad- und Fußweg entlang der Bahnhofstraße fehlt – Schutzstreifen ist ebenfalls nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> – Wegeföhrung für Radfahrer sichtbar machen
Bereich östlich der Bahnüberföhrung		<ul style="list-style-type: none"> – Straßenbeleuchtung fehlt 	
Platz vor der Sparkasse		<ul style="list-style-type: none"> – wird bis auf wenige Aktionen im Jahr (z. B. Maibaum-Aufstellen) nicht genutzt – wird nicht als Treffpunkt genutzt: dies würde sich durch eine neue Gestaltung nicht ändern – hohe Risiken aus verkehrstechnischer Sicht: Sicht für Radfahrer, die entlang des Geh- und Radweges fahren, ist aufgrund von Stellplätzen eingeschränkt – schwierige Wegeföhrung – für ausparkenden Pkws ist keine ausreichende Sicht in die Bahnhofstraße gegeben 	
Stellplatzanlage Penny / Volksbank	<ul style="list-style-type: none"> – gelegen an einer zentralen Stelle – umgebende Nutzungen (Café, Lebensmittelmärkte, Bank) – gute Voraussetzungen, um als Treffpunkt für die Bevölkerung zu dienen 	<ul style="list-style-type: none"> – fehlende Begrönung 	<ul style="list-style-type: none"> – Gestaltung eines Aufenthaltsortes an dieser Stelle wird gewünscht – Anzahl der Stellplätze könnte zurückgenommen werden – Querungshilfe (z. B. in Form eines Zebrastreifens), um für Fußgänger eine direkte Wegeverbindung zu realisieren – Errichtung eines Kreisverkehrs im Bereich der Hoogefeldstraße: reguliert Ein- und Ausfahrt auf die Stellplatzanlage; als Unterbrechung in der Bahnhofstraße würde dies zu einer Reduzierung der Verkehrsgeschwindigkeit beitragen

nördlich des Hellmannsweges	– Potenzialfläche für neue Wohnbebauung		
nördlich des Pennymarktes	– Potenzialfläche für neue Wohnbebauung: Schaffung einer städtebaulich geschlossenen Situation und zentralen Lage (wird aber nicht von allen Teilnehmenden als Potenzialfläche gesehen)		
Dorfplatz			<ul style="list-style-type: none"> – Versammlungspunkt für Vereinsaktivitäten: Pavillon oder Grillbude – vor Vandalismus sichern – Errichtung eines Bürgerhauses – Errichtung einer befestigten Fläche, die im Winter als Schlittschuhbahn genutzt werden könnte – Spielplatz
Bahnhof		<ul style="list-style-type: none"> – bauliche Änderungen im Bahnhofsumfeld werden kritisch gesehen (insbesondere bzgl. Barrierefreiheit) – aktueller Informationsstand: Gleise nur über Rampen erreichbar, die der Witterung ausgesetzt sind und bei Regen und Eis zu Gefahrquellen werden 	
Bahnhofsumfeld			<ul style="list-style-type: none"> – Regulierung von Plakatwerbung sowie regelmäßige Pflege der Radunterstände (Reinigung der gläsernen Dachflächen)
Kirche		<ul style="list-style-type: none"> – Gehweg fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> – Gehwege müssen in Stand gesetzt werden
Schule	<ul style="list-style-type: none"> – Neubau der Schule wird als positiv betrachtet 	<ul style="list-style-type: none"> – Turnhalle: Sperrung fehlt, weshalb nicht eindeutig ist, ob an der Bonhoeffer Straße eine Einbahnstraßenregelung besteht oder nicht 	

Tankstelle			– Verlegung an den Ortsrand wäre wünschenswert
Vorthuysen Weg		– Gehweg für Schulkinder fehlt	
Entlang des Grenzweg		– aufgrund parkender Pkws: Barrierefreiheit nicht immer gegeben	– Neuordnung des ruhenden Verkehrs
Hellmannsweg			– in Tempo 30-Zone umwandeln
Wohngebiet westlich vom Nettomarkt		– Defizite in Bezug auf Barrierefreiheit	
Allgemeines	– „es fehlt in Mehrhoog nicht an Essen“	<ul style="list-style-type: none"> – vereinsunabhängiges Kulturangebot fehlt – Barrierefreiheit ist auf vielen Gehwegen eingeschränkt – E-Tankstellen für E-Autos und E-Bikes sollten angeboten werden – Wiedereröffnung eines Postschalters oder eines Postbankautomaten – es fehlen öffentliche Toiletten 	



Ortsteilrundgang Brünen

27. April 2018

Zukunft Hamminkeln 2030+

Unser Dorf | Unsere Stadt | Gestalten und Entwickeln

STANDORT	STÄRKEN	SCHWÄCHEN	IDEEN
Spielplatz Pfarrer-Seither-Weg		<ul style="list-style-type: none">– wird zugunsten von Wohnbauland aufgegeben und neu errichtet	
Fläche des K+K an der Weseler Straße	<ul style="list-style-type: none">– K+K ist wichtig für den Ort– auch der Stellplatz ist wichtig für Brünen, insbesondere bei Veranstaltungen wie Kirmes, Weinfest etc.	<ul style="list-style-type: none">– K+K wechselt eventuell den Standort (größere Verkaufsfläche und Sortiments-erweiterung)	<ul style="list-style-type: none">– Wenn die K+K Fläche frei wird, wären seniorengerechter Wohnungsbau / Tagespflegeeinrichtung / bezahlbarer Wohnraum denkbar (wird von allen Anwesenden sehr positiv aufgenommen, insbesondere wegen der zentralen Lage)– Wenn K+K wechselt: Was passiert mit dem Parkplatz?
Gebäude gegenüber des K+K (mittlerer Gebäudeteil)	<ul style="list-style-type: none">– Eigentümer plant das Gebäude mit Wohnungen auszubauen		
Gebäude gegenüber des K+K (Gebäudeteil an der Ecke Hamminkelner Str.)		<ul style="list-style-type: none">– Gebäude ist denkmalgeschützt– finanzielle Mittel zur Gebäude-instandsetzung fehlen	
Hermann-Landwehr-Schule / Spielplatz		<ul style="list-style-type: none">– mangelnde Verkehrssicherheit für Schulkinder– Spielplatz nur bis 17.00 Uhr öffentlich zugänglich	<ul style="list-style-type: none">– Verbesserung der Querung an der B70 / Bergstraße Richtung Schule– Querung auch von der anderen Seite (Hamminkelner Straße) zur Schule notwendig

<p>Fläche am ehemaligen Sportplatz</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Fläche am ehemaligen Sportplatz und dem Ehrenmal sehr beliebt in Brünen 	<ul style="list-style-type: none"> – ehemaliger Sportplatz wird nicht mehr so genutzt 	<ul style="list-style-type: none"> – sollte durch Gestaltung und Nutzungskonzepte reaktiviert werden – Generationenplatz denkbar – Sportgeräte für alle Altersgruppen, Trimmichpfad etc. – sollte einhergehen mit dem Ausbau der Fußwegeerschließung (barrierefrei)
<p>Markt / Ortsmitte</p>		<ul style="list-style-type: none"> – Markt wird in der Woche als Stellplatz genutzt, keine Aufenthaltsqualität – Vorplatz Kirche und Marktplatz derzeit als zwei unterschiedliche Plätze → Bereiche durch die Kircheinfriedung voneinander getrennt 	<ul style="list-style-type: none"> – Stellplatzangebot wichtig, zumindest für Veranstaltungen wie Bauernmarkt etc. – Platzgestaltung multifunktional ausrichten – Konzept sollte einen zusammenhängenden Platz vorsehen, mit entsprechender Gestaltung, nicht nur Beton, aber trotzdem funktional – Qualifizierung der Ortsmitte, Profilbildung – Entwicklung der Ortsmitte kann nur unter Einbeziehung der Verkehrssituation gesehen werden
<p>Jugendzentrum</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Jugendzentrum, dass von der Kirche getragen wird, wird gut angenommen – Angebot wird stetig verbessert und erweitert 		
<p>Gasthof zur Quelle / Anbau hinter der Gastronomie</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Gasthof zur Quelle hat Potenzial aufgrund der Lage am Marktplatz – Räumlichkeit im Anbau der Gastronomie zur Quelle besonders wichtig für die zukünftige Entwicklung Brünens 		<ul style="list-style-type: none"> – Zukunft als Café mit Außengastronomie? – Anbau hinter der Gastronomie zur Quelle wird zurzeit nur temporär vom Bürgerverein genutzt – Könnte zukünftig als Bürgerversammlungsraum etc. dienen – Schankgewerbe ist zu klären

Weseler Straße: Verkehr		<ul style="list-style-type: none"> – Verkehrssituation zu Stoßzeiten angespannt und gefährlich (LKW's etc.) – Rücksetzen der Autofahrer blockiert den Verkehrsfluss – Motorradfahrer im Ort sind eine extreme Lärmbelästigung (z.B. Hamminkelner Straße) – Wartehäuschen für die Haltestelle Weseler Straße fehlt (gegenüber der Kirche) 	
Weseler Straße: Gewerbeeinheiten		<ul style="list-style-type: none"> – uneinheitliches Erscheinungsbild der Gewerbeeinheiten an der Weseler Straße (Kioskschleife), Werbetafeln, Gebäudefassaden, Leerstand 	<ul style="list-style-type: none"> – Eigentümer der Gewerbeeinheiten auf Fördermittel hinweisen, Instrumente wie Gestaltungsfibel etc. von Nöten
Ortsumgehung für die B70		<ul style="list-style-type: none"> – Ortsumgehung nördlich und südlich des Siedlungsgebietes, um den Ortskern zu entlasten, sehr lange in der Diskussion 	
Allgemein: Infrastruktur / ÖPNV	<ul style="list-style-type: none"> – Sparkasse und Geldautomat vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> – schlechtes Mobilfunknetz – Straßenbeleuchtung wird als zu dunkel empfunden – viele Spielplätze nur noch rein funktional – Sitzbereiche im Ortskern kaum gegeben – unklare Zukunft mancher Gastronomiebetriebe aufgrund des Alters der Pächter – fehlendes Café – Anbindung Richtung Wesel ist nicht optimal (ÖPNV) 	<ul style="list-style-type: none"> – LED-Beleuchtung
Allgemein: Bürgerverein	<ul style="list-style-type: none"> – Bürgerverein gestaltet Stelle an der alten Mühle eigenständig – Geschichtstafel und alter Mühlenstein bilden historische Brücke in die Vergangenheit – Zaun wird regelmäßig vom Bürgerverein mit Blumen bepflanzt 		<ul style="list-style-type: none"> – Mühlenbach hat Potenzial, könnte weiter qualifiziert werden.

Allgemein: Verkehr / Wegeverbindungen		<ul style="list-style-type: none">- Radwegeausbau von Nöten, insbesondere Richtung Hamminkeln- Fußwegführung ist ausbaubar	<ul style="list-style-type: none">- Lückenschluss des Radweges Richtung Hamminkeln- Wege fußgängerfreundlicher und barrierefrei gestalten, bei Querungen beidseitig auf Nullniveau achten
---	--	---	--



Ortsteilrundgang Marienthal

27. April 2018

Zukunft Hamminkeln 2030+

Unser Dorf | Unsere Stadt | Gestalten und Entwickeln

STANDORT	STÄRKEN	SCHWÄCHEN	IDEEN
Klosterkirche, Klosterhof, Marienthaler Gasthof, Volksschule, Alte Molkerei und Sattlerhaus	<ul style="list-style-type: none">– Dorfhistorie: Historischer Spaziergang durch Marienthal: Aushang von Informationen und Flyern für die historische Route durch den Ort		
Pferdeweide, Alte Molkerei	<ul style="list-style-type: none">– seit dem Jahr 2000 neue Siedlungserweiterung		
Pastor-Winkelmann-Straße	<ul style="list-style-type: none">– klare Trennung von Siedlungs- und Gewerbebereich	<ul style="list-style-type: none">– fehlende Gehwege im Ort: nicht behindertengerecht und gefährlich für die Kinder (Gehweg wird von einer Bürgerin nicht gewünscht, da dafür ein Eingriff auf ihr Grundstück notwendig wäre)– zu hohe Geschwindigkeit von Autos und Motorradfahrern– Lärmbelästigung durch Motorradfahrer– fehlende Querungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none">– Einbuchtung auf der Straße schaffen und diese als Bürgersteig benutzen, sodass das Grundstück nicht benutzt werden muss; Vorteil: Verkehr wird im Ort gebremst– Einbuchtungen an den Ortsein-/ und -ausgängen schaffen
Parkplätze, Weg zum Kloster und zur Kulturwiese, Feldstraße		<ul style="list-style-type: none">– schlechte (alte) Pflasterung: Straßenschäden	
Parzelle „Alte Mühle“		<ul style="list-style-type: none">– Erscheinungsbild des Gastanks	
Hotel Elmer		<ul style="list-style-type: none">– Schließung des Hotels: fehlende Hotelbetten, Grundstück wird nicht mehr gepflegt	

Kloster		– Sitzmöglichkeiten fehlen	
Kulturbühne		– muss multifunktional gestaltet werden – bei schlechtem Wetter fehlt eine Überdachung	– multifunktionale Gestaltung
Allgemein	– Dorfhistorie / guter Ruf: überregional bekannte, kulturelle Veranstaltungen (Marienthaler Abende)		
Allgemein	– „Ausflugs- und Erholungsort“ an der Issel: „ländliche Idylle“		
Allgemein	– Wanderwege, Pilgerwege, Kinderweg, welcher an landwirtschaftlichen Betrieben vorbeiführt und Erläuterungstafeln zu Tieren etc. enthält		
Allgemein	– Nachbarschaftshilfe (Aktivitäten der Vereine) – Aktivitäten und die Solidarität der Vereine und Kirche (JUMA)		
Allgemein	– Konzept Gastronomie und Einzelhandel (Mittsommer / Martinsmarkt etc.)		
Allgemein	– zukünftig verkehrt ein Bürgerbus zwischen Hamminkeln, Brünen, Havelich und Marienthal		
Allgemein		– wilde Müll- und Grünschnittentsorgung	

Allgemein		– Rundwander- und Radwegekonzept nicht ausreichend verknüpft (Anbindung vom Radweg an der B70 nach Marienthal fehlt)	
Allgemein		– schnelles Internet (Glasfaser bis zur Haustür) z. Zt. nur bis zum Ortsrand vorhanden	
Autobahn			– braunes, touristisches Hinweisschild an der Autobahn mit dem Hinweis „Klosterkirche Marienthal“



Ortsteilrundgang Ringenberg

27. April 2018

Zukunft Hamminkeln 2030+

Unser Dorf | Unsere Stadt | Gestalten und Entwickeln

STANDORT	STÄRKEN	SCHWÄCHEN	IDEEN
Schloss Ringenberg (Ort mit Priorität)	<ul style="list-style-type: none">– Standesamt der Stadt Hamminkeln– attraktives Ambiente	<ul style="list-style-type: none">– eingeschränkte öffentliche Zugänglichkeit (Künstlerwohnungen)– hoher Sanierungsbedarf	<ul style="list-style-type: none">– Erhalt als Kulturzentrum (ggf. neues Euregio-Konzept entwickeln)– Konzept für bessere öffentliche Zugänglichkeit entwickeln– Einrichtung von Fahrradabstellplätzen und E-Bike-Ladestation– Einrichtung eines Luftlandemuseums, Ausgangspunkt für „Battlefield-Touren“ der Operation Varsity
Schlosspark	<ul style="list-style-type: none">– guter Pflegezustand		
Alpakas am Schloss	<ul style="list-style-type: none">– Anziehungspunkt für Radtouristen und Spaziergänger		
ehemalige Grundschule Ringenberg	<ul style="list-style-type: none">– günstige Lage im Ort– bietet Fläche / Platz für Wohnbebauung	<ul style="list-style-type: none">– Schulgebäude ist stark sanierungsbedürftig (Sanierungsbedarf ca. 1,3 Mio. Euro)– Zuwegung Wolfsdeich: Alleecharakter der Straße droht durch Baumfällungen zu verschwinden	<ul style="list-style-type: none">– Fläche mit Wohnbebauung für Jung und Alt sowie mit Sozialwohnungsbau bzw. gefördertem Wohnungsbau entwickeln (Ein- und Mehrfamilienhäuser, Mehrgenerationenwohnen)– Instandsetzung des Schulgebäudes, Vermietung an Neukirchener Erziehungsverein und Einrichtung einer Förderschule
Turnhalle	<ul style="list-style-type: none">– Nutzung der Turnhalle durch Sportvereine und Kindergarten Ringenberg– besonders an den Vormittagen große Auslastung durch Vereine, da in anderen Turnhallen Schulsport stattfindet → Anziehungspunkt für andere Ortsteile	<ul style="list-style-type: none">– unklare Zukunft (Erhalt oder Abriss)– Finanzierung für zukünftig benötigte Sanierung unklar	<ul style="list-style-type: none">– Erhalt und ggf. Sanierung der Turnhalle

Kindergarten Ringenberg	<ul style="list-style-type: none"> – Neubau der Kita in 2018/19 auf Freifläche hinter Kindergarten 	<ul style="list-style-type: none"> – alte Heizungsanlage in derzeit genutztem Gebäude 	
Rondell Drostenhorst / Wolfsdeich	<ul style="list-style-type: none"> – günstige Lage als Pausenmöglichkeit für Radtouristen 	<ul style="list-style-type: none"> – Grünfläche wirkt ungepflegt und wenig einladend 	<ul style="list-style-type: none"> – Erzielung einer ansprechenden, gepflegten Aufenthaltsfläche für Radtouristen und Einwohner, ggf. Nutzung als Grillplatz prüfen
Spielplatz an der Elbestraße	<ul style="list-style-type: none"> – Größe – neue Spielgeräte 	<ul style="list-style-type: none"> – Spielplatz wirkt ungepflegt – keine schattigen Bereiche – zwar neue, aber wenig „kreative/moderne“ Spielgeräte 	<ul style="list-style-type: none"> – Schaffung von schattigen Bereichen durch Pflanzung von Bäumen oder Aufbau eines Sonnensegels
Reihenhäuser Oderstraße		<ul style="list-style-type: none"> – Nutzung von Wohnraum für gewerbliche Vermietung als Ferienwohnung für Gastarbeiter / Saisonarbeiter und andere gewerbliche Zwecke 	<ul style="list-style-type: none"> – Prüfung, ob Erlaubnis für gewerbliche Vermietung vorliegt, ggf. Renovierung und Nutzung als „normaler“ Wohnraum
Hauptstraße		<ul style="list-style-type: none"> – fehlender Fahrbahnteiler westlich der Autobahn – hohes Verkehrsaufkommen (auch LKW) – gefährliche / unübersichtliche Situation an den Einmündungen Schloßstraße, Schlootweg, Dingdener Straße 	<ul style="list-style-type: none"> – Baumpflanzungen für Alleecharakter der Straße – Hinweis auf Wegeführung nach Dingden über B 473 – Durchfahrverbot für Schwerlastverkehr – Übersichtlichkeit verbessern, bspw. durch Anbringung von Spiegeln an Deichweg / Schlootweg
Baugebiet „Schüllemorgen“	<ul style="list-style-type: none"> – Fläche bereits seit 1999 mit verbindlichem B-Plan – sieben Baugrundstücke vorhanden – erstes Grundstück wird zeitnah bebaut 	<ul style="list-style-type: none"> – ungeklärte Zufahrtsmöglichkeit für hintere Baugrundstücke, eingeschränkte Erreichbarkeit 	<ul style="list-style-type: none"> – Klärung der Zufahrt für hintere Baugrundstücke
Deichweg		<ul style="list-style-type: none"> – Pflege- und Gesundheitszustand der Eichenbäume, Totholz in den Baumkronen – Pflegezustand der Gräben verbesserungswürdig 	<ul style="list-style-type: none"> – Entfernung des Totholzes und Verbesserung der Baumpflege – Einhaltung des Denkmalschutzes: keine Überbauung der Gräben
Brennerei Bovenkerck	<ul style="list-style-type: none"> – typischer Ort für Ringenberg – positiver Anziehungspunkt für das Dorf 	<ul style="list-style-type: none"> – Parkmöglichkeiten verbesserungswürdig – Straße direkt vor Eingang 	

Zingelstraße		– Bring- und Holverkehr Musikschule	– Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone prüfen
Kaiserlinde	– typischer Ort für Ringenberg – Veranstaltungsfläche		– Aufwertung durch Bank / Sitzmöglichkeit
Christus König Kirche	– neu renoviert – ansprechende Architektur (D. Böhm)		– stärkere touristische Nutzung der Kirche
Pension zum Schloss	– wird bereits gut angenommen		
Musikschule Hamminkeln	– starke Nutzung, beliebtes Angebot im Ort – Anziehungspunkt für Kinder / Eltern aus anderen Ortsteilen	– Parkmöglichkeiten verbesserungswürdig – Parksuch- und Abholverkehr belastend für angrenzendes Wohngebiet	– Erhalt des Unterrichtsortes in Ringenberg – Schaffung von Parkmöglichkeiten – stärkere Verkehrsregulierung und Kontrolle
Bushaltestellen an der Kaiserlinde und Belenhorst		– hohes Verkehrsaufkommen, gefährliche Situation für Schüler	– Schaffung von Querungshilfen
Alte Schmiede (gegenüber Gasthof Buschmann)	– ungenutztes Potenzial des Ortes		– ggf. Ort für innovatives Künstlerprojekt (Wohnen in der Alten Schmiede, Ateliers im Schloss) – Nutzung für normale Wohnbebauung
Schlootweg (Ort mit Priorität)		– hohes Verkehrsaufkommen und landwirtschaftlicher Verkehr gefährlich für Kinder mit Ziel Reiterhof Welsing	– Weiterführung der Tempo 30-Zone entlang des Reiterhofes – Regulierung und stärkere Kontrolle des landwirtschaftlichen Verkehrs
Schützenplatz	– ruhige Lage – Nutzung als Dorfplatz		– Schaffung von (verbesserten) Strom- und Wasseranschlüssen für Feste
Sportplatz	– guter Pflegezustand (durch SW Ringenberg)		

Isseldamm		– Bruchgefahr	– Sanierung
Allgemein: Charakterisierung	<ul style="list-style-type: none"> – Ort durch Schloss Ringenberg geprägt – Charakter der Rundlingssiedlung teilweise noch erkennbar – enge Beziehung zum Ortsteil Hamminkeln (räumliche Nähe, Verkehrsanbindung) 		<ul style="list-style-type: none"> – Sanierung / Wiederherstellung der denkmalgeschützten Grabenanlage am Deichweg (Charakter der Rundlings-siedlung) – Gestaltungssatzung für den Dorfkern
Allgemein: Dorfleben und Engagement	<ul style="list-style-type: none"> – Dorfgemeinschaft / Dorfvertreterversammlung vorhanden – aktiver und engagierter Heimatverein, betreibt bzw. betreut auch touristische Angebote (z. B. Schlossführungen) 		<ul style="list-style-type: none"> – Zurverfügungstellung von Geräten für die Grünpflege durch die Stadt, die Pflege von ausgewählten Grünflächen übernimmt Bürgerschaft, ggf. mit Patenschaftsmodell – mehr Durchgrünung des Dorfes (Ersatz gefällter Bäume)
Allgemein: Versorgung / Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> – Nähe zu Hamminkeln 	<ul style="list-style-type: none"> – Mangel an Hausärzten – Einkaufsmöglichkeiten verbesserungswürdig 	
Allgemein: Gastronomie	<ul style="list-style-type: none"> – Brennerei Bovenkerck – Gasthof Buschmann etabliert / gut genutzt – zwei Imbisse an der Hauptstraße 	<ul style="list-style-type: none"> – Restaurant / gastronomisches Angebot im Schloss schwierig, Betreiber hat kürzlich gewechselt 	
Allgemein: Wohnungsbau (Thema mit Priorität)	<ul style="list-style-type: none"> – Bewusstsein für Wohnungsneubau zum Erhalt der Bevölkerungszahl bei den Einwohnern vorhanden – erste Analysen für Verdichtung in Baulücken liegen bereits vor 	<ul style="list-style-type: none"> – Wohnraum für örtliche, junge Bevölkerungsgruppen fehlt (für Auszug aus dem Elternhaus aber Verbleib im Dorf) – neue Baugebiete außerorts schwierig realisierbar, da NSGs und LSGs den Ort umgeben 	<ul style="list-style-type: none"> – Nachverdichtung, Nutzung der wenigen Baulücken – Vermittlung / Umzugsmanagement, wenn Immobilien im Alter zu groß werden – Nutzung der eh. Grundschule für Wohnungsbau, Entwicklung Baugebiet Schüllemorgen – Handlungskonzept Wohnen für den Ort
Allgemein: (Rad-)Tourismus	<ul style="list-style-type: none"> – günstige Lage zu Radwanderwegen – Anziehungspunkte für Radtouristen im Ort (u. a. Schloss und Schlossgarten) 		<ul style="list-style-type: none"> – Anlegen von (Rund-)Wanderwegen



Ortsteilrundgang Wertherbruch

27. April 2018

Zukunft Hamminkeln 2030+

Unser Dorf | Unsere Stadt | Gestalten und Entwickeln

STANDORT	STÄRKEN	SCHWÄCHEN	IDEEN
Kreuzung Wertherbrucher Straße / Provinzialstraße		<ul style="list-style-type: none">– mangelnde Verkehrssicherheit, insb. für Radfahrer von Wertherbruchstraße kommend + linksabbiegend– Gefahr für Radfahrer durch LKW, die von der Provinzialstraße in die Wertherbruchstraße rechts abbiegen– Leerstand (Abbruch und Neubau geplant: Nutzung des Grundstücks durch Raiffeisen)	<ul style="list-style-type: none">– Abrücken der künftigen Bebauung vom Straßenrand, so dass die Gefahrenstelle für Radfahrer entschärft wird
Ehrenmal	<ul style="list-style-type: none">– Denkmalschutz, historische Stätte zur Erinnerung an die Gefallenen der beiden Weltkriege	<ul style="list-style-type: none">– reine Namensnennung	<ul style="list-style-type: none">– Erweiterung des Ehrenmals zur Sichtbarmachung von Geschichte und Schicksalen (mehr als 200 Personen, die in Verbindung zu Wertherbruch stehen) und zur Schaffung eines interessanten Haltepunktes, z. B. für Radtouristen
Provinzialstraße		<ul style="list-style-type: none">– enger, einseitig geführter Geh- und Radweg– Beschädigungen des Geh- und Radweges durch Baumwurzeln und Fahrzeuge (insb. LKW), die bei Gegenverkehr über den Geh- und Radweg ausweichen– mangelhafte Pflege: Gras wuchert auf den Gehweg– Zuständigkeit für Pflegemaßnahmen unklar	<ul style="list-style-type: none">– Klärung der Zuständigkeit für Pflegemaßnahmen, regelmäßige Pflege– Durchfahrtsverbot für LKW besser durchsetzen

Historische Industriemühle (1903)	<ul style="list-style-type: none"> – funktionsfähige Industriemühle; kann nach Absprache und am Deutschen Mühlentag besichtigt werden – beinhaltet zahlreiche historische Dinge aus dem Ort, z.B. eine Schusterwerkstatt 		
Pastorat (Räume der Pfadfinder)	<ul style="list-style-type: none"> – ca. 150 Pfadfinder 	<ul style="list-style-type: none"> – Beengtheit durch zu kleine Räumlichkeiten, insb. in den Wintermonaten – kein Internetzugang 	<ul style="list-style-type: none"> – Erweiterung / größerer Standort mit Internetzugang – eventuell gemeinsames „Vereinsheim“ mit Rheinischer Landjugend, die aktuell keine Räumlichkeiten besitzt (früher im heutigem Bürgertreff)
Dorfmitte (Provinzialstraße)		<ul style="list-style-type: none"> – Erscheinungsbild der Aufweitung des Straßenraums mit Altkleidercontainer (auf privatem Grund) und unattraktiv gestaltetem Bachlauf – Bach kann laut Stadt aufgrund der notwendigen Pflegemaßnahmen nicht verrohrt / gedeckelt werden → ungepflegtes Erscheinungsbild +Gefahr 	<ul style="list-style-type: none"> – Verschönerung dieser zentral gelegenen Stelle: Flächenpotenzial für einen kleinen Dorfplatz – Bach mit Gitter abdecken, so ist Reinigung noch gewährleistet
Kreuzung Schulstraße / Provinzialstraße		<ul style="list-style-type: none"> – unsichere Querung der Provinzialstraße in Richtung Schulstraße: Wegeföhrung für Fußgänger und Radfahrer funktioniert nicht (abgesenkte Bordsteine falsch platziert) – schlechte Sicht durch Bäume 	<ul style="list-style-type: none"> – Zebrastreifen (aber wahrscheinlich zu geringe Frequenz) – mehr Geschwindigkeitskontrollen – Austausch des Geländers am Straßen-graben
Schulstraße		<ul style="list-style-type: none"> – Bürgersteig nicht barrierefrei – kein Radweg (Schulweg) 	
Grundschule	<ul style="list-style-type: none"> – 1-zügige Grundschule als Teilstandort Mehrhoog – aktiver Förderverein – Turnhalle von Vereinen gut genutzt (ausgelastet bis überbelegt) 	<ul style="list-style-type: none"> – mangelhafter Zustand der Umkleiden und Sanitärräume an der Turnhalle, u.a. keine Trennung der Umkleiden und Duschen für Mädchen und Jungen 	<ul style="list-style-type: none"> – Sanierung Umkleiden und Sanitäranlagen an der Turnhalle

<p>Bürgerhalle (1971)</p>	<ul style="list-style-type: none"> – seit 2012 von einem bürgerschaftlichen Trägerverein geführt – größte Bürgerhalle in der Stadt – stark genutzt von Wertherbruchern, offen für jedermann, von Menschen aus allen Ortsteilen genutzt – 40-45 Belegungen jährlich an den Wochenenden – ausreichend Stellplätze 	<ul style="list-style-type: none"> – Glasfaseranschluss fehlt – nicht einladende Gestaltung des Zugangs zur Bürgerhalle, Dominanz der PKW-Stellplätze 	<ul style="list-style-type: none"> – bessere technische Ausstattung – Umgestaltung des Zugangs / der PKW-Stellflächen – Nutzung des Außenbereichs / Vorplatz ermöglichen – Schaffung einer E-Bike-Ladesäule im Außenbereich – Belebung durch einen Abendmarkt einmal wöchentlich auf dem Vorplatz und monatlich wechselnde Märkte (Frühlings-, Fischmarkt, ...)
<p>Sportanlage des SV Blau-Weiß Wertherbruch e.V. 1973</p>	<ul style="list-style-type: none"> – 552 Mitglieder – Vereinsheim in Eigenleistung errichtet (1995) – Flutlichtanlage am Rasenplatz in Eigenleistung errichtet – enge Verbindung zwischen Loikum und Wertherbruch, z. B. weil viele Loikumer in Wertherbruch Fußball spielen – Kooperation mit dem Sportverein Mussum 	<ul style="list-style-type: none"> – Sportanlage ist bei Regen und im Winter nicht wettbewerbsfähig (eingeschränkte Trainings- und Spielmöglichkeiten) – bei Regen und Frost nicht bespielbarer Ascheplatz: die Stadt Hamminkeln analysiert, ob der Platz saniert werden kann – Rasenplatz aufgrund von Nässe im Winter nicht bespielbar – Kooperation mit anderen Sportvereinen schwierig wegen weiter Fahrwege und ausgelasteter Anlagen der Vereine – sanierungsbedürftige Umkleiden und Sanitärräume 	<ul style="list-style-type: none"> – Anlage eines ganzjährig bespielbaren Kunstrasenplatzes auf dem vorhandenen Ascheuntergrund einschl. Flutlichtanlage – Sanierung der Umkleiden und Sanitärräume
<p>Rheinische Landjugend (RLJ)</p>	<ul style="list-style-type: none"> – stark im Ort verwurzelt – 85 Mitglieder (größte Ortgruppe im Landesverband) 	<ul style="list-style-type: none"> – RLJ hat aufgrund schwacher Mitgliederzahlen ihre ehemaligen Räume aufgegeben, die nun nicht mehr zur Verfügung stehen (Bürgertreff) – keine Treffmöglichkeit, insb. im Winter 	<ul style="list-style-type: none"> – Schaffung eines Vereinsheims für die RLJ, ggf. gemeinsam mit der Pfadfinderschaft (ggf. Auslotung der Möglichkeit, Container aufzustellen)
<p>Café Waldsee</p>	<ul style="list-style-type: none"> – touristisches Potenzial – E-Bike-Ladestation 		<ul style="list-style-type: none"> – Anlage eines Wohnmobilstellplatzes am Waldsee

<p>Allgemein: Wohnungsbau (siehe Bedarfsermittlung „Wohnen in Wertherbruch“)</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Wohnraumnachfrage durch Familien (großes Interesse an Einfamilienhäusern) – großes Kaufinteresse – Wertherbrucher möchten gerne im Ort alt werden 	<ul style="list-style-type: none"> – keine bis geringe Möglichkeiten zur Neuschaffung von Wohnraum – wenig Wohnraum im Außenbereich – fehlende Mietwohnungen für junge Leute (1. Wohnung) – fehlender seniorengerechter Wohnraum 	<ul style="list-style-type: none"> – Neubaugebiet – Umnutzung ehemaliger landwirtschaftlicher Gebäude / Wohnraumerweiterung auf bestehenden Höfen
<p>Allgemein: Mobilität</p>		<ul style="list-style-type: none"> – Defizite in der ÖPNV-Anbindung – Lücke im Bürgerradweg zwischen Mussum und Wertherbruch (wichtig für viele Pendler nach Bocholt, Alltagsmobilität) 	<ul style="list-style-type: none"> – örtliche Mitfahrer-App – Lückenschluss des Bürgerradwegs (ggf. über alte Wegführung am Sportplatz)
<p>Allgemein: Breitband</p>	<ul style="list-style-type: none"> – innerörtliche Breitbandversorgung vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> – Breitband im Außenbereich fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> – Breitbandausbau im Außenbereich vorantreiben
<p>Allgemein: Engagement / Dorfgemeinschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> – aktive Vereine – starkes bürgerschaftliches Engagement – starke Leistungen für die Dorfgemeinschaft in Eigenregie 	<ul style="list-style-type: none"> – (Mehrgenerationen)-Café bzw. offenes Café als Treffpunkt fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> – gemeinsames Sonntagsfrühstück für Senioren und Alleinstehende – Bürgerbäume zur Taufe oder Hochzeit als „Patenbäume“ auf einer Wiese anpflanzen (evtl. Obstbäume, dessen Obst anschließend von der Bevölkerung geerntet werden kann) – Willkommenskultur für zugezogene Bürger aufbauen – Kulturkneipe – Öffentlichkeitsarbeit
<p>Allgemein: (Rad-)Tourismus</p>	<ul style="list-style-type: none"> – zwei E-Bike-Ladestationen vorhanden (u.a. am Café Waldsee) – zahlreiche touristische Anziehungspunkte (Kirche, Gut Rodehorst mit Allee, Café Waldsee, Industriemühle) – Radfahrer / Radwanderer im Umfeld des Dorfes vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> – E-Bike-Ladestationen an der Kirche, am Bürgertreff und an der Bürgerhalle fehlen – Lücken im Radwegenetz nach Bocholt / zum Kloster Kraul und entlang der Mittelwässerung / Schlehenweg – offizielle Radwanderrouten gehen an Wertherbruch vorbei; daher keine überörtliche Beschilderung – fehlende Information über touristische Anziehungspunkte in Wertherbruch 	<ul style="list-style-type: none"> – Schaffung weiterer E-Bike-Ladestationen – Lückenschluss der Radwegeverbindung nach Bocholt (s. Mobilität) und entlang der Mittelwässerung / Schlehenweg – Aufstellen von Infotafeln mit Rad- und Wanderwegen sowie Informationen zur Ortsgeschichte und Sehenswürdigkeiten (QR-Codes, internetbasiertes Gästebuch) – Herausgabe von Radwanderkarten für Wertherbruch und Umgebung / Aufnahme

			<p>von Wertherbruch in die offiziellen Radwanderkarten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einbeziehung von örtlichen Künstlern (z.B. „Bretteln“ aufstellen) – Schaffung eines weiteren Anziehungspunktes mit Strahlkraft, z.B. eines Aussichtsturms (Beispiel: Wellerlooi, NL)
<p>Allgemein: Versorgung / Infrastruktur</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Bekleidungsgeschäft (Outlet-Center) – Friseur 	<ul style="list-style-type: none"> – Leerstand ehemalige Sparkasse – fehlende hausärztliche Versorgung – keine Nahversorgung mit Frischeprodukten – fehlendes Nachnutzungskonzept für das leerstehende Sparkassengebäude 	<ul style="list-style-type: none"> – Nahversorgung mit (hiesigen) Frischprodukten (evtl. mobile Versorgung über einen Anbieter oder wöchentlichen Markt, der auch gleichzeitig als Treffpunkt der Bürger dienen könnte) – Zweigstelle zur mobilen Pflege durch ortsansässige Krankenschwestern / -pfleger – Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED – ermöglichen einer Weihnachtsbeleuchtung (Steckdosen RWE) – Anbringen von digitalen Veranstaltungstafeln an allen Ortseingängen (Bundesstraßen) im gesamten Stadtgebiet
<p>Allgemein: Landschaftspflege (s.a. „Landschaftspflege der Zukunftswerkstatt Wertherbruch“)</p>		<ul style="list-style-type: none"> – im Hinblick auf Extremwetterereignisse zu überprüfender Hochwasserschutz – mangelnde Pflege der Gräben – landwirtschaftliche Monokulturen 	<ul style="list-style-type: none"> – Verbesserung des Hochwasserschutzes – bessere Pflege der Gräben – weniger Monokulturen

Des Weiteren wird auf die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt vom 6. November 2017 verwiesen.



Ortsteilrundgang Loikum

27. April 2018

Zukunft Hamminkeln 2030+

Unser Dorf | Unsere Stadt | Gestalten und Entwickeln

STANDORT	STÄRKEN	SCHWÄCHEN	IDEEN
Dorfplatz	<ul style="list-style-type: none">– Gestaltung und Nutzung positiv (u.a. Grünbereiche, Spielgeräte, Buswartehäuschen, E-Bike-Ladestation)– Bauernmarkt seit 2001 als Anziehungs- und Treffpunkt für Dorfbewohner und Besucher		
Kindergarten St. Antonius	<ul style="list-style-type: none">– Nutzung durch 3 Gruppen, davon eine U3– energetische Sanierung durchgeführt, bestehendes Nahwärmeverbundsystem für benachbarte öffentliche Gebäude	<ul style="list-style-type: none">– ungenügende Räumlichkeiten für Mittagstisch	<ul style="list-style-type: none">– Erhalt des Kindergartens und der Grundschule Loikum / Werherbruch elementar für die Zukunftsfähigkeit des Dorfes
Vorplatz des Kindergartens St. Antonius	<ul style="list-style-type: none">– vielfältig genutzter Platzbereich: Verkehrserziehung des Kindergartens, Dorffeste, Parken etc.	<ul style="list-style-type: none">– versiegelte Fläche	<ul style="list-style-type: none">– Aufwertung und Umgestaltung als multifunktional nutzbarer Platzbereich mit Grüninseln– skizzenhafter Entwurf liegt vor, Eigenleistungen der Dorfgemeinschaft können eingeplant werden, Projekt mit Priorität
Bürgerhalle	<ul style="list-style-type: none">– Erweiterung und Neugestaltung durch Eigenleistungen der Dorfgemeinschaft– Ort für zahlreiche Veranstaltungen, Zentrum des Gemeinschaftslebens– gute Ausstattung, starker örtlicher Trägerverein		
Feuerwehr	<ul style="list-style-type: none">– neues Feuerwehrgerätehaus (2006)– keine Nachwuchsprobleme		
Jugendkeller (im Keller des Feuerwehrgerätehauses)	<ul style="list-style-type: none">– Errichtung mit Eigenleistung der Jugendlichen (2006)		

	<ul style="list-style-type: none"> – gute Ausstattung, rege Nutzung (offener Treff, Hausaufgabenbetreuung, Feiern, Versammlungen der Dorfgemeinschaft) – mit Rollstuhlhebelift barrierefrei erreichbar 		
Sportplatz SC Loikum 77	<ul style="list-style-type: none"> – Gelände und Anlagen können für 1,50 € p. P. genutzt werden – rege Nutzung des Geländes durch Vereine, Familienfeiern, Radfahrer („unsere Freiluft-Bürgerhalle“) – Spielplatz und Volleyballfeld angrenzend – Grünfläche mit vielfältigen Nutzungsoptionen im Ortskern als Qualität 	<ul style="list-style-type: none"> – keine aktive Mannschaft / kein Regelbetrieb auf dem Sportplatz 	<ul style="list-style-type: none"> – Erhalt in der heutigen Form – keine Nutzung der Fläche für Wohnbebauung
Issel am östlichen Ortsrand	<ul style="list-style-type: none"> – aufgrund breiten Beckens und der vorgelagerten Bereiche keine unmittelbare Hochwassergefahr für bebaute Bereiche 		
potenzielle Abgrabungsfläche östlich der Issel	<ul style="list-style-type: none"> – im Falle einer Realisierung ergeben sich touristische Optionen (Rundwanderweg, Badestrand) 	<ul style="list-style-type: none"> – kann u. U. große Veränderungen für das Umfeld des Dorfkerns hervorrufen 	
Allgemein: Charakterisierung	<ul style="list-style-type: none"> – landwirtschaftlich geprägter Ort – enge Beziehungen zum Ortsteil Wertherbruch (z. B. gemeinsamer Bürgerbusverein, Sportverein, Gemeinschaftsgrundschule Loikum / Wertherbruch) 		
Allgemein: Engagement	<ul style="list-style-type: none"> – außerordentliches bürgerschaftliches Engagement – reges Vereinsleben – Dorfgemeinschaft / Dorfvertreterversammlung – solidarische Dorfgemeinschaft: Erlöse aus Vereinsaktivitäten werden von der Dorfgemeinschaft verwaltet und für gemeinschaftliche Projekte verwendet 		<ul style="list-style-type: none"> – Loikum hat sich den Status als Dorf mit großem bürgerschaftlichem Engagement erarbeitet. Dies sollte jedoch nicht dazu führen, dass dies als automatisch vorausgesetzt wird.

	<ul style="list-style-type: none"> – zahlreiche Erfolge beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 		
Allgemein: Versorgung / Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> – wöchentlicher Bauernmarkt und Landfrauencafé – wöchentlich mobiler Bäckereiwagen – Arzt im Dorf – Bargeldversorgung über Geldautomat für nächste Jahre gesichert 		<ul style="list-style-type: none"> – Einrichtung einer Anlaufstelle / eines Kommunikationspunktes, für die Bestellung und Abholung für die Lieferung von Lebensmitteln (bspw. in der Antoniusstraße 4)
Allgemein: Gastronomie	<ul style="list-style-type: none"> – noch zwei betriebene Gaststätten im Dorf 	<ul style="list-style-type: none"> – Vorbestellung erforderlich, eingeschränkte Versorgung für spontane Besucher des Dorfes 	
Allgemein: Versammlungsräume	<ul style="list-style-type: none"> – gute Ausstattung mit Versammlungsräumen im Dorf (Bürgerhalle, Jugendkeller, Pfarrheim, Gaststätten) 		
Allgemein: Wohnungsbau	<ul style="list-style-type: none"> – Umfrage zu den Wohnwünschen der Dorfbevölkerung liegt vor 	<ul style="list-style-type: none"> – Wohnraum für örtliche, junge Bevölkerungsgruppen fehlt (für Auszug aus dem Elternhaus aber Verbleib im Dorf) – Wohnraum für altersgerechtes Wohnen fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> – Nutzung der wenigen Baulücken – Vermittlung / Umzugsmanagement, wenn Immobilien im Alter zu groß werden – perspektivisch Ausweisung von Wohnbauflächen (Arrondierung am nördlichen Ortsrand)
Allgemein: Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> – Bürgerbus wird seit 2005 mit großem ehrenamtlichen Engagement betrieben 	<ul style="list-style-type: none"> – verbesserungswürdige Anbindung über den regulären ÖPNV (NIAG) 	<ul style="list-style-type: none"> – weitere Unterstützung des Bürgerbusvereins Loikum – Wertherbruch e.V.
Allgemein: Wirtschaftswege	<ul style="list-style-type: none"> – bestehendes Sanierungskonzept für Wirtschaftswege 	<ul style="list-style-type: none"> – in Teilen fehlende Umsetzung des Konzeptes 	<ul style="list-style-type: none"> – Nutzung der Wirtschaftswege auch für den Radtourismus
Allgemein: (Rad-)Tourismus	<ul style="list-style-type: none"> – zahlreiche Radfahrer kommen durch den Ort 	<ul style="list-style-type: none"> – Radfahrer können nur bedingt vor Ort gehalten werden 	<ul style="list-style-type: none"> – Angebotsentwicklung für Radtouristen, z. B. im Bereich Gastronomie